

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **51 (1995)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Veröffentlichungen des Schweiz. Vereins für die deutsche Sprache

Bestellungen: Geschäftsstelle des Sprachvereins, Alpenstraße 7, 6004 Luzern

«Schriften des Deutschschweizerischen Sprachvereins»	Fr.
1 Paul Zinsli: Vom Werden und Wesen der mehrsprachigen Schweiz. 35 Seiten (1964)	6,—
2 Hermann Villiger: Bedrohte Muttersprache. 64 Seiten (1966)	10,—
3 Roberto Bernhard: Alemannisch-welsche Sprachsorgen und Kulturfragen. 48 Seiten (1948)	8,—
4 August Steiger / Rudolf J. Ramseyer: Wie soll unser Kind heißen? 46 Seiten (1968)	10,—
5 Hans-Martin Hüppi: Sprecherziehung. 100 Seiten (1969)	14,—

## «Volksbücher des Deutschschweizerischen Sprachvereins»

1 Paul Suter: Meinrad Lienert. 25 Seiten (1918)	4,50
4 Otto von Greyerz: Jeremias Gotthelf. 45 Seiten (2. Aufl., 1932)	5,50
6 Meinrad Lienert: Die Stimme der Heimat. 19 Seiten (1918)	4,—
8 Eduard Blocher: Hochdeutsch als unsre Muttersprache. 16 Seiten (1919)	3,50
10 Paul Suter: Jakob Boßhart. 24 Seiten (1924)	4,—
12 August Steiger: Sprachlicher Heimatschutz in der deutschen Schweiz. 67 Seiten (1930)	7,—
13 Otto von Greyerz: Spracherziehung. 58 Seiten (1932)	6,50

## «Jährliche Rundschau des Deutschschweizerischen Sprachvereins»

jeweils mit den Aufsätzen «Zur Lage der deutschen Sprache im Inland und im Ausland» (anfangs von Eduard Blocher, später von August Steiger) und zumeist weiteren Beiträgen, so u. a.:

1906 Zur Lage der deutschen Sprache ... (s. oben). 31 Seiten	4,50
1908 Zur Lage der deutschen Sprache ... (s. oben). 24 Seiten	4,—
1910 Deutsch und Welsch, von Ungenannt. 32 Seiten	4,50
1911 Deutsch und Welsch, von Ungenannt. 35 Seiten	5,—
1912 Für und wider die Sprachreinigung, von Eduard Blocher. 60 Seiten	6,50
1918 Die Sprache Johann Peter Hebels, von Heinrich Stickelberger. 38 Seiten	5,—
1919 Lautwirkungen in der deutschen Dichtersprache, von O. v. Greyerz. 56 S.	6,—
1921 Künstlerisches aus der Volkssprache, von Manfred Szadowsky. 56 Seiten	6,—
1922 Über Kürzung von Wörtern und Wortgruppen, von Gustav Binz. 40 S.	5,—
1923 Was können wir für unser Schweizerdeutsch tun?, von A. Steiger. 72 S.	7,—
1924 Zur Lage der deutschen Sprache ... (s. oben)	3,50
1925 Modewörter und Neuwörter, von H. Stickelberger. 48 Seiten	5,50
1928 Das Filmdeutsch, von Friedrich Witz. 44 Seiten	5,50
1929 Fünfundzwanzig Jahre Sprachverein, von August Steiger. 80 Seiten	7,50
1930 Erziehung zur Zweisprachigkeit, von Hch. Baumgartner. 42 Seiten	5,50
1931 Staatssprache und Muttersprache, von Eduard Blocher. 48 Seiten	5,50
1932 Unsere Aussprache des Schriftdeutschen, von Hch. Baumgartner. 48 S.	5,50
1933 Die Sprachenfrage in Elsaß-Lothringen, von Karl Roos. 56 Seiten	6,—
1934 Staat und Nationalität, von Reut-Nicolussi. 45 Seiten	5,50
1935 Hallers Kampf um die deutsche Sprache, von Ch. Tschopp. 38 Seiten	5,—
1941 Schweizerisches Wortgut im Duden, von August Steiger. 88 Seiten	8,—
1942 Zur Lage der deutschen Sprache ... (s. oben). 36 Seiten	5,—
1943 Aus Eduard Blochers Erinnerungen. 48 Seiten	5,50
1944 Vierzig Jahre Sprachverein, von August Steiger. 64 Seiten	6,50

Schweizerische  
Landesbibliothek  
Hallwylstrasse 15  
3003 Bern

«Sonderdrucke des Deutschschweizerischen Sprachvereins»	Fr.
Konrad Bärtschi: Los von Bern! Wohin? 45 Seiten (1966)	5,50
Jakob Brodbeck: Ist Deutsch eine Weltsprache? 12 Seiten (1915?)	3,50
Walther Burckhardt: Das Verhältnis der Sprachen in der Schweiz, 18 S. (1938)	4,—
Albert Debrunner: Studien zur Betonung des heutigen Deutschen. 17 S. (1954)	4,—
Oskar Farner: Huldrych Zwingli und seine Sprache. 28 Seiten (1954)	4,50
Fünfundsiebzig Jahre Sprachverein. 64 Seiten (1979)	6,50
Fünzig Jahre Deutschschweizerischer Sprachverein. 68 Seiten (1954)	7,—
Gottfried Gschwender: Die Bresche klafft. 11 Seiten (1960)	3,50
Gustav Hartmann: Satzzeichen-Revue. 16 Seiten (3. Aufl. 1960?)	4,50
Ernst Hugi: Deutschsprachige Ortsnamen. Karte der Schweiz. 2 S. A4 (1974)	—,—
August Humbel: Die Frage der welschen Schule in Bern auf lange Sicht gesehen. 7 Seiten (1947)	3,—
August Humbel: Muttersprache der schweizerischen Bevölkerung nach der eidg. Volkszählung von 1950. 4 Seiten (1954)	2,—
Paul Lang: Sprachwandel und Sprachkritik. 23 Seiten (1961)	4,—
Hermann Möcker: Für die deutsche Rechtschreibung ein Reformprogramm «1976», das in die Zukunft weist. 11 Seiten (1977)	3,50
Alfons Müller-Marzohl: Änderungen am schweizerischen Wortgut im Jubiläums- duden. 23 Seiten (1961/62)	4,—
Hans U. Rentsch: Sprachglossen. 190 Seiten (1982)	16,—
Hans U. Rentsch: Sprachglossen. Neue Folge. 206 Seiten (1989)	18,—

Der «Sprachspiegel» sucht

## Schriftleiter oder Schriftleiterin

Die Aufgabe ist nebenamtlich und mit einer ähnlichen kombinierbar.

Neben den fachlichen Kenntnissen erwarten wir Freude an der inhaltlichen und redaktionellen Gestaltung der Zeitschrift, Einfallsreichtum, Umgänglichkeit und Gesprächsbereitschaft.

Vertrauter Umgang mit Computerdisketten ist Voraussetzung.

Wir nehmen auch gerne Hinweise auf Personen entgegen, die wir selber ansprechen können.

Anmeldungen und Auskunft:

Schriftleitung des «Sprachspiegels», Alpenstraße 7, 6004 Luzern,  
Telefon (041) 51 19 10